



PROTOKOLL

Gemeinderatssitzung Nr. 15/2021 öffentlicher Teil
Mittwoch, 15. September 2021, 19.30 Uhr, Gemeindehaus

Beginn der Sitzung: 19:30
Schluss der Sitzung: 21.55

Vorsitz

Friedrich Wüthrich (FW) Gemeindepräsident

Protokoll

Petra Christ (PC) Gemeindeschreiberin

Anwesende

Michel Hänggi (MiH)	Gemeinderat, anwesend ab 20.10 Uhr
Christoph Merckx (CM)	Gemeinderat
Dominic Schaller (DS)	Gemeinderat, anwesend ab 19.55 Uhr
Reto Winkelmann (RW)	Gemeinderat, anwesend ab 19.50 Uhr
Irina Spaar (ISP)	Ersatz Gemeinderätin

Entschuldigt:

Matthias Hänggi (MaH)

Gast:

Adrian Stocker (AS)

Traktanden

Öffentliche Traktanden

-
- | | |
|--------|---|
| 1. 164 | Gemeinderat; Bestätigung Gemeinderatsersatzmitglieder |
| 2. 165 | GR-Protokoll vom 2.9.2021 |
| 3. 165 | Baukommission; Vergabe Unterstützung Baukommission |
| 4. 166 | Gemeinderat; Bereinigung Pendenzenliste |
| 5. 167 | Verwaltung; Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung |
| 6. 168 | Gemeinderat; 2. Lesung Geschäftsordnung |
| 7. 169 | Gemeinderat; Terminplanung 1. Semester 2022 |

8. 170	Inventuramt – Delegation an Kuno Gasser
9. 171	Finanzen; Versicherungen
10.172	Termine und Einladungen
11.173	Verschiedenes

://: Die Traktandenliste wird vom Gemeinderat genehmigt und es wird stillschweigend auf die Geschäfte eingetreten.

Traktandum 1

Geschäft Nr. 164

Gemeinderat Bestätigung Gemeinderatsersatzmitglied

Ausgangslage

Für die Legislaturperiode 2021 – 2025 stellen sich die nicht gewählten Gemeinderatskandidatinnen Isabella Wyss, SVP und Irina Spaar von der FDP als Gemeinderatsersatzmitglieder zur Verfügung. Die Bestätigung des Gemeinderatsersatzmitgliedes der CVP wird später erfolgen.

Erwägungen

Der Gemeindepräsident bedankt sich bei Irina Spaar für ihre Bereitschaft als Ersatzgemeinderätin zu fungieren und dass sie an der heutigen Sitzung teilnimmt. Irina Spaar wird vereidigt. In Zukunft erhält Irina Spaar die Protokolle mit den öffentlichen Geschäften zu ihrer Kenntnisnahme.

Isabella Wyss hat sich für die heutige Vereidigung abgemeldet. Sie wird an einer nächsten Gemeinderatssitzung vereidigt.

Rechtliche Grundlagen

Gemeindegesezt, GpR

Beschluss

1. Der Gemeinderat bestätigt beide Gemeinderatsersatzmitglieder.
2. Irina Spaar als für die neue Amtsperiode wird vereidigt.
3. Protokollauszug geht an:
Irina Spaar, FDP
Isabella Wyss, SVP

**Gemeinderat
GR-Protokoll vom 02.09.2021**

Ausgangslage

Dem Gemeinderat liegt das Protokoll vom 02.09.2021 zur Genehmigung vor.

FW gibt den Hinweis, dass Fr. 4000.00 für das Catering anlässlich der Verabschiedung und Ehrungen der Kommissionsmitglieder im Budget aufgenommen werden muss.

Auf Seite 13, 2. Absatz muss es heissen: DS erklärt sich grundsätzlich zu einer Teilnahme bereit.

Beschluss

1. Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der GR-Sitzung vom 02.09.2021 mit den Änderungen einstimmig.

**Baukommission
Vergabe Unterstützung Baukommission**

Reto Winkelmann tritt bei diesem Traktandum in den Ausstand, da er bei Sutter Ingenieur- und Planungsbüro arbeitet.

Ausgangslage

An der Sitzung vom 27.05.2021 hat der Gemeinderat zusammen mit einer Delegation der Baukommission mögliche Lösungswege skizziert. Es zeichnet sich einen Leistungseinkauf eines Ingenieurbüros ab. Die Baukommission hat vom Gemeinderat den Auftrag erhalten, den möglichen Dienstleistungsumfang zu evaluieren. Über folgende Dienstleistungen des Baubewilligungsverfahrens wird beraten: Sicherstellung von fristgerechten Verfahrensabläufen, die neutrale Vermittlung und Erarbeitung von Lösungen zwischen Behörden und Gesuchsteller und die Durchführung von Baukontrollen. Die Baukommission hat an ihrer Sitzung vom 21. Juni über den Leistungsumfang beraten.

Die Auftragnehmerin übernimmt das Baugenehmigungsverfahren der ihr zugewiesenen Baugesuchsdossier der Gemeinde Meltingen. Sie ermöglicht mit ihrem Angebot eine qualitativ hochstehende, kompetente Ausführung von Arbeiten der örtlichen Baukommission. Die Auftragnehmerin versteht es, sowohl die zuständige Gemeindebehörde, wie auch den Kunden und Gesuchsteller optimal zu beraten.

An der Sitzung vom 25.06.2021 hat der Gemeinderat den Leistungsumfang, das Submissionsverfahren und die Vergabekriterien festgelegt.

Submissionsverfahren

Die Vergabe der Dienstleistungen soll mit einer ordentlichen Ausschreibung bzw. mit einem Evaluationsverfahren im Einladungsverfahren vollzogen werden.

Die Vergabe richtet sich nach dem freihändigen Verfahren bzw. Einladungsverfahren. Vorgängig sind Eignungs- und Zuschlagskriterien festzulegen, damit ein rechtlich korrektes Zuschlagsverfahren ermöglicht wird.

Die Eignungskriterien werden wie folgt festgelegt:

- Namhafte und anerkannte Unternehmung
- Renommiertes Ingenieurbüro mit langjähriger Gemeindeerfahrung
- Beständigkeit der Unternehmung

Die Zuschlagskriterien werden wie folgt festgelegt:

- Erfahrung im Verwaltungsbereich 33% / 33 Punkte
- Aufträge / Referenzen im Gemeindewesen / Regionale Anbindung 33% / 33 Punkte
- Preis 33% / 33 Punkte

Ingenieurbüros welche zur Offerteinreichung eingeladen werden:

- Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG, Grellingerstrasse 21, 4208 Nunningen
- Jermann Ingenieure + Geometer AG, Altenmatteweg 1, 4144 Arlesheim
- BSB + Partner, Ingenieure und Planer, Von Roll-Strasse 29, 4702 Oensingen
- Geschäftsleitung der Frey+Gnehm Ingenieure AG, Solothurnerstrasse 257, 4600 Olten
- Sperisen Ingenieure GmbH, Passwangstrasse 37a, 4226 Breitenbach

Eingang von Angeboten:

- Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG, Grellingerstrasse 21, 4208 Nunningen
- Jermann Ingenieure + Geometer AG, Altenmatteweg 1, 4144 Arlesheim
- Geopunkt AG, Leutholdstrasse 4, 4562 Biberist als Partnerfirma der BSB + Partner, Ingenieure und Planer, Von Roll-Strasse 29, 4702 Oensingen

Mit Mail vom 27.08.2021 hat die Sperisen Ingenieure GmbH mitgeteilt, dass sie keine Offerte einreichen werde. Von der Firma Frey+Gnehm Ingenieure AG, Solothurnerstrasse 257, 4600 Olten haben wir keine Antwort erhalten.

Bemerkungen zu den Offerten

- Geopunkt AG durch Vernetzung BSB + Partner gut vernetzt / keine Interessenskonflikte
- Umfassendste Offerte von Jermann Ingenieure + Geometer unter Angabe einer Kostenschätzung
- Jermann Ingenieure + Geometer mit Initialisierungsaufwand
- Sutter Ingenieur- und Planungsbüro mit jährlichen Kosten von GemDat Bau
- Sutter Ingenieur- und Planungsbüro; Wegen möglichem Interessenskonflikt Reto Winkelmann lediglich als Projektleiter und nicht als auszuführender Mitarbeiter im Alltagsgeschäft Meltingen zuständig

Ergebnis der Evaluation

Büro	Datum	Stundenansatz (CHF) mittel Offerte	Stundenansatz (CHF) gemittelt selbst	Kosten geschätzt (CHF)	Einmalige Kosten	Jährliche wiederkehren de Kosten
Jermann Ingenieure + Geometer	30.08.21	M = 127.00	127.00	34'004.00	Daten 1'500. Plattform 500	keine
Sutter Ingenieur- und Planungsbüro	26.08.21	H = 184.- M = 159.- T = 135.- ca. 142.- - 10% = 127.80	159.35 - 10% = 143.45	Keine Angaben	keine	GemDat Bau 1'300.-- *
Geopunkt AG	30.08.21	H = 182.- M = 169.50 T = 157.- M = 169.50	164.80	Keine Angaben	keine	keine

Legende

H = Höchster Stundenansatz

M = Mittlerer Stundenansatz

T = Tiefster Stundenansatz

* Jährliche Kosten für GemDat durch Gemeinde

Zuschlagskriterien	Gewicht / Faktor	Jermann Ingenieure		Sutter Ingenieur- und Planungsbüro		Geopunkt AG	
		Note	Punkte	Note	Punkte	Note	Punkte
a Erfahrung im Verwaltungsbereich	33% / 33 Punkte	2	22	3	33	3	33
b Aufträge / Referenzen im Gemeinwesen / Regionale Anbindung	33% / 33 Punkte	2	22	3	33	2	22
c Preis	33 % / 33 Punkte	3	33	2	22	1	11
bereinigte Offertsumme netto (ohne. MWSt.)							
Preisdifferenz zur günstigsten, gültigen Offerte							
Punktzahl Total		77		88		66	
Rang		2		1		3	

Bewertungsskala

Zuschlagskriterien a und b:

3 = sehr gut, 2 = gut / entspricht den Erwartungen, 1 = genügend / entspricht nur teilweise den Erwartungen,
0 = ungenügend / entspricht nicht den Anforderungen (Angebot ist in der Regel ungültig)
Die Erteilung von halben Noten ist möglich.

Zuschlagskriterium Preis: (Differenz zur billigsten gültigen Offerte, Abzug Prozente von voller Punktzahl)

Sieger nach Punkten:

Sutter Ingenieur- und Planungsbüro

Die Offerte von Sutter Ingenieur- und Planungsbüro beinhaltet als jährliche Kosten für die Software GemDat Bau von CHF 1'300.-. Damit könnte sich die Effizienz gesteigert werden. Da jedoch eine geringe Anzahl Baugesuchen extern delegiert werden, erübrigt sich diese Option.

Wahlen Baukommission

Der Gemeinderat wählt am 30. September die Kommissionen. Je nach Eingang von Kandidaten bzw. fachlicher Zusammensetzung wird sich die Baukommission extern unterstützen lassen müssen. Der Gemeinderat soll – vorbehältlich der Wahlen in die Baukommission – bereits eine allfällige Vergabe beschliessen.

Rechtliches

- Vergabe gemässe Weisungen über die Vergabemodalitäten im Rahmen des Offert- und Auftragsverfahrens vom 18.02.2020.
- Je nach Höhe des geschätzten Aufwands wird der Entscheid der EGV notwendig (ab CHF 15'000 jährlich wiederkehrend)
- Unter Ausstand von GR Reto Winkelmann

Finanzielle Auswirkungen

Kein Budget vorgesehen im 2021

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: eventuell

Erwägungen

AS erläutert den Antrag detailliert. Preis- und Leistungserbringung sprechen eindeutig für Sutter Ingenieur- und Planungsbüro. MiH und DS können bestätigen, dass die Zusammenarbeit mit Sutter Ingenieur- und Planungsbüro gut funktioniert und sie kompetent sind. Betreffend der offerierten Option bezüglich Anschaffung des Programms «GemDat» soll vorerst zugewartet werden. Die Baukommission soll sich zu einem späteren dazu äussern. Ein Mitarbeiter des Sutter Ingenieur- und Planungsbüros könne auf Wunsch der Baukommission das Programm vorstellen.

Beschluss

1. Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis des Submissionsverfahrens zur Kenntnis.
2. Vorbehältlich der Wahlen in die Baukommission wird der Gemeinderat einstimmig bei einer allfälligen Mandatierung das Sutter Ingenieur- und Planungsbüro mit der externen Unterstützung beauftragen.
3. Die Option «GemDat Bau» wird vorerst verworfen. Die Baukommission soll darüber entscheiden, ob sie mit «GemDat» arbeiten möchte.
4. Für das Jahr 2022 wird im Budget ein Betrag von CHF 15'000.00 vorgesehen.
6. Protokollauszug geht an:
 - Anbieter
 - Baukommission
 - Finanzverwaltung
 - Archiv

Gemeinderat Bereinigung Pendenzenliste

Ausgangslage

AJ hat die Zuständigkeiten der Pendenzenliste den neuen Ressortvorstehern zugewiesen, die Pendenzen wo gegeben aktualisiert und die Liste anhand der ihm zugesandten Informationen um neue Pendenzen erweitert.

Auftrag

Jedes Gemeinderatsmitglied bestätigt die Korrektheit der derzeitigen Pendenzenliste bzw. teilt allfällige Änderungen mit.

Erwägungen

AJ hat die Pendenzenliste nachgeführt und wird weiterhin alle Meldungen und Änderungen der Gemeinderäte entgegennehmen. RW gibt zu Protokoll, dass er von seinen Vorgängern Geschäfte auf der Liste hat, bei denen er nicht weiss, ob sie inzwischen erledigt wurden. Diese Geschäfte müssen von den bisherigen Gemeinderäten überprüft werden. FW gibt zu bemerken, dass diese Liste für die nächsten 4 Jahre zum Bearbeiten ist und Prioritäten gesetzt werden müssen. Wenn ELO eingeführt ist, wird die Liste nach Ressort geführt. Dies erleichtert den Überblick der Pendenzen.

Finanzielle Auswirkungen

Keine

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: nein

Rechtliche Grundlagen

- keine

Beschluss

1. Der Gemeinderat überprüft und aktualisiert seine Pendenzen regelmässig.
2. Protokollauszug geht an:
 - Finanzverwaltung
 - Archiv

Verwaltung Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Ausgangslage

An der Gemeinderatssitzung vom 2. September 2021 hat RW die derzeitigen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung als zu kundenunfreundlich erachtet. Um den Service zu optimieren, wird vorgebracht, dass der Schalter einmal in der Woche bis 18.00 Uhr geöffnet werden soll.

Seit in Meltingen offizielle Schalteröffnungszeiten angeboten werden, hat noch kein Einwohner von dieser Dienstleistung Gebrauch gemacht. Die meisten Dienstleistungen, welche von den Einwohnern genutzt werden, sind in Nunningen durch die Gemeindeverwaltung abgedeckt.

Erwägungen

FW übernimmt das Wort und erläutert, dass in der heutigen Zeit eine Kundenfreundlichkeit besteht, in dem man flexibel nach telefonischer Vereinbarung ausserhalb der Schalteröffnungszeiten die Verwaltung aufsuchen kann. Freitags bis 18.00 Uhr offen zu haben, findet FW nicht sinnvoll. Freitags haben viele um 16.00 Uhr Feierabend, da wollen sie keine Verwaltung aufsuchen. Nach Rücksprache mit dem ehemaligen Gemeindepräsidenten Erich Fidler war auch die wöchentliche Stunde mit dem Gemeindepräsidenten nicht oft besucht worden. Es gab Tage, an denen kein Einwohner erschien. Es gab aber auch Stunden, an denen beispielsweise vier Personen den Gemeindepräsidenten aufsuchten.

RW hingegen ist der Meinung, dass einmal pro Woche die Möglichkeit bestehen soll, die Gemeindeverwaltung auch nach Arbeitsschluss der meisten Einwohner geöffnet zu haben. Es geht hauptsächlich um die Einsicht in die Baupläne. RW findet den bei der Ausgangslage formulierten Satz, dass noch kein Einwohner die offizielle Schalteröffnungszeiten genutzt hat nicht passend, da die Verwaltung erst seit einem Monat geöffnet hat.

Da die meisten Geschäfte der Verwaltung Meltingen durch die Gemeindeverwaltung Nunningen abgedeckt werden, wird das Bedürfnis für längere Öffnungszeiten nicht gross sein, bemerkt AS.

DS bringt den Vorschlag, dass man beispielsweise donnerstags von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung bei der Gemeindeverwaltung vorbeigehen kann. Dies kann auch so bei den Baugesuchen eingegeben werden.

Der Gemeindepräsident wird diesen Vorschlag mit den Gemeindeschreibern besprechen und das Thema nochmals traktandieren.

Beschluss

1. Der Gemeinderat beschliesst, dass die Geschäftsleitung nochmals darüber berät und an der nächsten Sitzung das Thema traktandiert.

Traktandum 6

Geschäft Nr. 169

Gemeinderat

2. Lesung Geschäftsordnung

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat als Grundlage Pflichtenhefte für die Ressortleitung schriftlich festgehalten. Darin werden die Aufgaben der Ressortvertreter geregelt. Die Arbeit des Gemeinderats, die Art und Weise der Zusammenarbeit und die Aufgabenteilung sind nirgends geregelt. Eine Geschäftsordnung für den Gemeinderat soll die Geschäftsführung des Gemeinderats erleichtern sowie Klarheit, Transparenz und Effizienz sicherstellen. Dies gilt auch für die Zusammenarbeit mit der Verwaltung. Eine Geschäftsordnung für den Gemeinderat gehört zu den wesentlichsten Instrumenten, die in einer Gemeinde institutionalisiert sind.

Die Geschäftsordnung bietet eine gewisse Sicherheit für neue GR-Mitglieder, sich im Gemeinderat schneller zu Recht zu finden. Für potenzielle Mitglieder gibt sie ein Überblick, was und wie im Gemeinderat gearbeitet wird.

Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung die Einführung einer Geschäftsordnung in Erwägung gezogen. Dem Gemeinderat dient als Grundlage eine Muster-Geschäftsordnung. In einer 1. Lesung soll sie beraten werden. Nach 2. Lesung soll die Geschäftsordnung

eingeführt werden - als Pilotphase für ein Jahr. Danach sollen die gemachten Erfahrungen und eine Fein-Justierung stattfinden. Die Geschäftsordnung wird durch den Gemeinderat beschlossen.

Vorgehen

Der Gemeinderat berät die Geschäftsordnung in einer ersten Lesung. Aus der Beratung gingen verschiedene Punkte hervor (rote Schrift in Geschäftsordnung). Die Veränderungen, welche in der 2. Lesung zu berücksichtigen seien, sind,

1. §7,4 (Präsidium/Finanzkompetenz): Es wird vorgebracht, dass die entsprechenden Finanzkompetenzen beschlossen worden seien;
2. §9,4: Neu «Die Wahl des Mitglieds [GR-] in die jeweilige Kommission ist nicht ausgeschlossen» etwas in der Art von «Bei nicht voller Sitzzahl in Kommissionen ist es möglich, dass ein Mitglied in die entsprechende Kommission gewählt werde – allerdings nicht als Kommissionspräsident, ausser wenn sich niemand anders als Präsident stellen lassen wolle.»
3. §11,1: Es wird aus dem GR angemerkt, dass es, wenn das grundsätzliche Funktionieren gewährleistet sei, wünschenswert wäre, wenn die GR-Sitzungen in flexibler Weise auch nur in dreiwöchigem Rhythmus stattfinden können, insofern keine dringlichen Geschäfte einen engeren Rhythmus erfordern. Eine entsprechend flexible Sitzungsgestaltung findet Zuspruch.

Die Finanzkompetenzen der Kommissionen sind in der Gemeindeordnung geregelt:

§ 25^{bis}

- 1 Die Kommissionen, bei deren Fehlen der zuständige Ressortleiter / die zuständige Ressortleiterin, verfügen im Rahmen des von der Gemeindeversammlung in ihrem Zuständigkeitsbereich genehmigten Budgets über eine Ausgabenkompetenz von CHF 7'500.- pro Geschäftsfall. Geschäftsfälle über CHF 7'500.- sind dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.
- 2 Im Rahmen ihrer Ausgabenkompetenz können die Kommissionen das Offertverfahren selber durchführen und die Aufträge im Rahmen der Vergabemodalitäten selber vergeben.

Erwägungen

MH erläutert die Regelung in der GO; diese sei so zu verstehen, dass die Kommissionen in den Kommissionssitzungen auch ohne anwesenden GR-Ressortvertreter die Finanzkompetenz habe.. Der Gemeinderat diskutiert die finanziellen Kompetenzen. Die Ressortvorsteher sollen in der Geschäftsordnung von Fr. 10'000.00 im Rahmen des Budgets haben.

AS unterbreitet den Vorschlag, dass die Geschäftsordnung vorerst für ein Jahr gelten solle, damit entsprechend Erfahrungen gesammelt werden könnten. Danach soll der Gemeinderat definitiv beschliessen.

Beschluss

1. Der Gemeinderat berät die Geschäftsordnung in einer zweiten Lesung und verabschiedet diese.
2. Die Geschäftsordnung soll nach einem Jahr nochmals überprüft werden.
3. Protokollauszug geht an:
 - Archiv

**Gemeinderat
Terminplanung 1. Semester 2022**Ausgangslage

Die Daten für die Gemeinderatssitzungen und für die Rechnungsgemeindeversammlung müssen geplant werden. Alle zwei Wochen findet eine Sitzung statt, abwechselnd an den Wochentagen Mittwoch und Donnerstag.

Erwägungen

Folgende Daten werden terminiert:

Do. 06.01.2022, Mi. 19.01.2022	
Do. 03.02.2022, Mi. 16.02.2022	Sportferien vom 26.02.2022 bis 12.03.2022
Do. 17.03.2022, Mi. 30.03.2022	
Do. 28.04.2022	Frühlingsferien vom 09.04.2022 bis 23.04.2022
Mi. 11.05.2022 Mi. 25.05.2022	
Do. 09.06.2022, Mi. 22.06.2022	
Do. 30.06.2022	Rechnungsgemeindeversammlung

Nicole Heller wird an einer Sitzung zur Vorbereitung der Rechnungsgemeindeversammlung anwesend sein. Das Datum ist in Abklärung.

Es wird kurz darüber beraten, ob am 6. Januar, Heilige 3 Könige, eine Sitzung stattfinden soll. MiH erwähnt, dass es immer mal sein kann, dass er Pikettdienst hat.

Beschluss

1. Der Gemeinderat bestätigt die vorgeschlagenen Daten.
2. Protokollauszug geht an:
 - Gemeinderatsmitglieder
 - Gemeindeverwaltung Nunningen

**Gemeinderat
Inventuramt – Delegation an Kuno Gasser**Ausgangslage

Die Inventuraufnahme bei Todesfällen wird normalerweise vom Gemeindepräsidenten ausgeübt. Im Falle Meltingen wurde es an Kuno Gasser delegiert. Kuno Gasser ist bereit, dieses Amt noch für weitere vier Jahre fortzuführen.

Erwägungen

Das Inventurwesen ist eine heikle und delikate Aufgabe. Die Arbeit von Kuno Gasser wird korrekt und gewissenhaft ausgeführt und es gibt keinen Anlass, das Amt an eine andere Person zu übergeben. Die Gemeinde ist dankbar, so eine Fachperson zur Seite zu haben.

Kuno Gasser benötigt einen aktuellen Protokollauszug. Er gibt den Protokollauszug jeweils den Hinterbliebenen als Bestätigung, dass er von der Gemeinde Meltingen ermächtigt ist, diese Aufgabe ausführen zu dürfen.

Beschluss

1. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, das Inventuramt für die Amtsperiode 2021-2025 weiterhin an Kuno Gasser zu delegieren.
2. Der Gemeinderat dankt Kuno Gasser für das Engagement und die Bereitschaft, das Amt weiterzuführen.
3. Protokollauszug geht an: - Finanzverwaltung
- Gemeinde Nunningen, Einwohnerkontrolle
- Kuno Gasser mit Dankeschreiben
- Amtschreiberei Thierstein

Traktandum 9

Geschäft Nr. 172

Finanzen Versicherungen

Ausgangslage

Die Zürich Versicherung Generalagentur Marco Hänggi (ehemals Christoph Hänggi) arbeitet nun schon seit über 40 Jahren mit der Gemeinde Meltingen zusammen. Das Prämienvolumen befindet sich unter dem Betrag von CHF 10'000.00.

Vor über einem Jahr hat Christoph Hänggi mit Erneuerungsofferten der Policen vom 11.03.2020 Kontakt mit der Gemeinde Meltingen aufgenommen. Da keine Rückmeldung erfolgt ist, hat Christoph Hänggi im März 2021 einen neuen Anlauf aufgenommen und der Gemeinde Meltingen mit Gültigkeit ab 22.03.2021 bis 22.06.2021 erneute Offerten unterbreitet.

Eine Gegenofferte wurde bei der Vaudoise für die Gebäudedeckung des Gemeindehauses an der Hauptstrasse 54 eingeholt:

1. CHF 2'185.40 mit Einschluss Erdbeben, jedoch ohne Deckung Gebäudetechnik
2. CHF 1'005.60 ohne Kasko Gebäude und ohne Deckung Gebäudetechnik

Vergleich zur Zürich Versicherung:

- CHF 1'402.40 inkl. Kasko Gebäude und Deckung Gebäudetechnik

An der GR-Sitzung vom 25.06.2021 hat der Gemeinderat nach seiner Beratung (Versicherungsbroker vs. örtlicher Versicherungsvertreter) beschlossen, dass die bisherige Versicherungslösung mit dem örtlichen Vertreter beibehalten werde.

Am 09.09.2021 hat Christoph Hänggi die neuen Offerten GR Christoph Merckx vorgestellt. Die nachfolgenden Objekte wurden in die neue Offerte integriert:

- | | | | |
|--------------------|-----------------|-----------|--|
| 1. Hauptstrasse 17 | Vers.-Summe CHF | 154'420 | Gemeindemagazin |
| 2. Dorfplatz 54 | Vers.-Summe CHF | 3'500'000 | Gemeindehaus, Zivilschutzanlage |
| 3. Friedhof 230 | Vers.-Summe CHF | 71'400 | Friedhofmagazin |
| 4. Meltingerberg | Vers.-Summe CHF | 1'184'120 | Restaurant Meltingerberg mit
Wohnung und Stallungen |

Das Gemeindemagazin an der Hauptstrasse 17 sowie das Friedhofmagazin sind in dieser neuen Offerte neu enthalten und somit gegen Gebäude Wasser sowie Sachversicherung/Inventar mitversichert. Die Prämie beträgt CHF 4'029.60.

Die aktuellen Gebäudeversicherungen sind im 2020 abgelaufen und sollten seither erneuert werden. Sollte die Zürich Versicherung bis 23.09.2021 noch keinen Erneuerungsantrag erhalten haben, wird das Mutterhaus die Policen von sich aus auf Ende Jahr künden.

Dies hat nicht zur Folge, dass die Gemeinde Meltingen keinen neuen Versicherungsschutz ab 01.01.2022 abschliessen kann. Doch das Bild, dass eine Versicherungsgesellschaft Meltingen eine Police gekündigt hat, stellt die Gemeinde in ein etwas anderes Licht.

Ebenso gilt es, die Haftpflichtversicherung zu erneuern. Die Vers.-Summe ist neu über CHF 10 Mio. bisher waren es CHF 5 Mio. Die Jahresprämie neu CHF 3'279.30 (alt CHF 2'737.90)

Erwägungen

CM erläutert detailliert seinen Antrag. Es handelt sich um zwei Erneuerungen. Die Policen der Gebäudeversicherung sowie der Haftpflichtversicherung werden angepasst. Anhand den Angaben des Antrages ist ersichtlich, dass es keine weiteren Wortmeldungen gibt, die gegen den Vorschlag von CM sprechen.

Beschluss

1. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Erneuerung des Versicherungsverhältnisses mit der Zürich Versicherung auf 23.09.2020 zu unterzeichnen
2. Eine entsprechende Kommunikation erfolgt durch die Verwaltung.
3. Protokollauszug geht an:
 - Finanzverwaltung
 - Archiv

Beilagen

- Zusammenfassung Policen
- Immobilienverzeichnis

Traktandum 10

Geschäft Nr. 173

Gemeinderat Termine und Einladungen

DS ist am Abklären, wie das weitere Vorgehen betreffend Seniorenausflug ist, da die Bedingungen wegen Corona verschärft worden sind.

Die Pfadi will in Meltingen einen Nacht-OL durchführen und sie haben sich erkundigt, ob es eine Fahrbewilligung benötigt. Im Ausführungsgebiet besteht kein Fahrverbot, daher erübrigt sich eine Bewilligung gemäss FW.

Bezüglich GZG Mieterapéro: FW wird als Gemeindevertretung daran teilnehmen und RW als Mieter.

Am kommenden Freitag, 19.9.2021 wird der Bau der Wasserleitung bei der March abgenommen. Michel Hänggi kann nicht daran teilnehmen. Claudia Hänggi, Brunnenmeisterin, wird an der Abnahme anwesend sein.

Die Feuerwehrhauptübung am 18.9.2021 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden. Für die Einweihung des Feuerwehrmagazins ist die Bevölkerung eingeladen. Um 16.30 Uhr findet der Apéro statt. FW und DS nehmen an der Einweihung teil. Fabio Jeger richtet einige Worte an die Feuerwehrleute und die Anwesenden.

CM bittet die Gemeinderäte, ihm in den nächsten Tagen die Budgetzahlen zu liefern. RW findet gut, wenn Nicole Heller die Gesamtinvestitionen bekanntgeben kann. FW weist darauf hin, dass es wichtig ist, die Vorplanung ins Auge zu fassen und bereits zu eruieren, welche Projekte im nächsten Jahr respektive auch schon weiter voraus geplant sind. Somit können auch Prioritäten gesetzt werden.

Traktandum 11

Geschäft Nr. 174

Gemeinderat Verschiedenes

AS informiert, dass die Gemeindeschreiber und Jeanette Spaar am 16.9.2021 eine zweite Schulung erhalten. Werner Kamber wird erklären, wie die Geschäfte über ELO abzuwickeln sind. Bei der ersten Schulung konnten die Teilnehmer nicht speditiv arbeiten, da es Schwierigkeiten gab mit dem Einloggen. Es ist angedacht, dass ELO ab 1.1.2022 läuft und die Testphase bis Ende Jahr dauert und die Gemeindeschreiber im Testprogramm üben und allfällige Fehler melden.

Gemäss FW muss er im Namen von Erich Fidler mitteilen, dass es durch den Arbeitgeberwechsel vom ehemaligen Gemeindepräsidenten eine neue Telefonnummer gibt. Das hat nichts damit zu tun, dass Erich Fidler sich von der Gemeinde Meltingen distanzieren will.

FW informiert über das Mail der Handelskammer beider Basel. Das Komitee N18 Basel-Jura setzt sich für eine Schliessung der Netzlücke im nationalen Schnellstrassennetz zwischen dem Angenstein und Delémont sowie für die Beseitigung der aktuellen Defizite am Angenstein, bei den Ortsdurchfahrten Laufen und Zwingen sowie bei der Durchfahrt Delémont ein. FW wird das Mail mit dem Beitritt zum Komitee N18 sowie der Präsentation dem Gemeinderat weiterleiten. Eventuell wird das Thema später traktandiert.

Bei einer Bauvergabe oder einer Absage an die Unternehmer benötigt MiH von den Gemeindeschreibern eine Kopie der Schreiben zur Kenntnisnahme.

Die ELO-Schulung mit dem Gemeinderat findet am Donnerstag, 14. Oktober 2021 statt. Es besteht die Möglichkeit, sich ab 19.00 Uhr bei Problemen mit dem Einloggen mit Werner Kamber im Gemeindehaus zu treffen. Um 19.30 Uhr beginnt die Schulung. Es sind alle anwesend ausser Irina Spaar.

FW stellt die Frage in die Runde, ob es erwünscht ist, nach einer Gemeinderatssitzung gemeinsam zusammen zu sitzen und ein Getränk zu konsumieren. Der Gemeinderat begrüsst diesen Vorschlag, sofern die Sitzung nicht zu lange dauert. PC besorgt verschiedene Getränke.

Für die Richtigkeit des Protokolls

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Friedrich Wüthrich

Petra Christ